



CS 1404-12T

## Aluminiumbearbeitung und Veredelung in der Medizintechnik



CS 1404-16T

CS 1404-18T





Aluminium ist in der Medizintechnik schon seit langem im Einsatz. Insbesondere im Sterilisationsbereich sind die Vorzüge dieses Materials bekannt.

Schnelle Abtrocknung und Robustheit durch die Eloxalschicht sind die eine Seite.

Problemlos beim Experimentieren neuer Designs, da keine großen Werkzeugkosten wie bei Kunststoffen, ist die andere Seite. Gewichtsprobleme wie bei V2A werden hier elegant umgangen.

Außerdem ist die Kennzeichnung mittels Eloxal-Druck nahezu unbegrenzt. Nicht selten zeigt die Farbe den richtigen Weg. Zeichnungen, ja sogar Fotos können bei diesem Druckverfahren ohne weiteres umgesetzt werden!

## Komplettlösungen

Sie senden uns Ihre Daten, wir fertigen für Sie selbst komplexe Teile.

Schon in der Phase der Entwicklung ist es oft wichtig die Machbarkeit zu ermitteln.

Unser Team steht mit Rat und Tat jederzeit zur Verfügung.

Ob als Dienstleister beim Druck Ihrer Ware oder als Komplettlöser.

Ein Kontakt mit uns bringt Sie weiter!

Aufgrund der extrem widerstandsfähigen Eloxalschicht und dem dazugehörigen Eloxal-Druckverfahren ist eine dauerhafte Kennzeichnung, auch farbig, gewährleistet. Dadurch überstehen unsere Produkte Sterilisationsprozesse bis zu einem pH-Wert von 8,5.



Das Schema zeigt den Aufbau eines Drucks. Die Vorgehensweise ist wie folgt:

Nach dem offenporig Eloxieren des Werk-Stücks wird in die Poren die Farbe eingedrückt. Ähnlich wie die Farbe an Ihren Fingern bei Malerarbeiten, zieht die Farbe in die Oxydschicht ein. Beim anschließenden Verdichtungsprozeß schließen sich die Poren. Somit umschließt die Eloxalschicht (Oxydschicht) den Druck und schützt diesen. Die überschüssige Farbe wird abgewaschen, daher ist kein Farbauftrag fühlbar.



## Eloxal-Druckverfahren

